Police cantonale POL
Kantonspolizei POL

ETAT DE FRIBOURG

STAAT FREIBURG

Gesuch um Erteilung einer kantonalen Ausnahmebewilligung für den Erwerb von verbotenen Nichtfeuerwaffen und Waffenzubehör nach Art. 5 Abs. 2 WG (Art. 28b Abs. 2 WG)

Angaben zur Person

Name: _____ lediger Name: _____

Vorname(n): _____ Geburtsdatum: _____

Heimatort(e) / Staatsangehörigkeit: _____ Kanton: _____

Bei ausländischen Staatsangehörigen Ausländerausweis: B ☐ C ☐ andere: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Kanton: _____

Telefon: _____ Mobiltel: _____ Geschäft: _____

E-Mailadresse: _____

Adresse(n) während der letzten zwei Jahre: _____

_____

Hängige Strafverfahren

Ist zur Zeit ein Strafverfahren gegen Sie hängig? Ja ◯ Nein ◯

Wenn ja, welche Gründe: _____

Erwerbsgrund: _____

Bezeichnung der Waffenart und -kategorie oder des Zubehörs

Bitte entsprechende Waffenart/Kategorie ankreuzen

☐	Ein Messer oder ein Dolch nach Art. 4 Abs. 1 Bst. c WG (Art. 5 Abs. 2 Bst. a WG).
☐	Ein Schlag- oder Wurfgerät nach Art. 4 Abs. 1 Bst. d WG, mit Ausnahme der Schlagstöcke (Art. 5 Abs. 2 Bst. b WG).
☐	Ein Waffenzubehör nach Art. 4 Abs. 2 Bst. a und b WG (Art. 5 Abs. 2 Bst. d WG).

Detailangaben soweit bereits bekannt

Hersteller / Marke:	
Modellbezeichnung:	
Nummer(n) der Waffe/des Zubehörs:	
Waffe, für die das Zubehör verwendet werden soll:	
Bemerkungen:	

Dem vorliegenden Gesuch ist beizulegen:

- Kopie eines gültigen Passes oder einer gültigen Identitätskarte;
- gegebenenfalls amtliche Bestätigung nach Artikel 9c WV;

Für den Erwerb eines Schalldämpfers:

- Kopie eines gültigen Jagdscheins oder ein Fähigkeitsausweis für Jägerinnen und Jäger

Für den Erwerb eines Nachtsichtzielgeräts:

- Ein Motivationsschreiben, das den Bedarf rechtfertigt, mit Einladung zu einer Jagdveranstaltung oder eine Einschreibung für ein Jagdrevier
- Ein Reglement, das die Verwendung eines Nachtsichtzielgeräts empfiehlt oder dazu verpflichtet

Ich bestätige, die Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und dass ich:

- nicht unter umfassender Beistandschaft stehe oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werde;
- unter keiner Krankheit leide, welche für den Umgang mit Waffen ein erhöhtes Risiko darstellen könnte, wie Medikamenten- Alkohol- oder Betäubungsmittelabhängigkeit.

Ich erlaube der zuständigen Behörde die Informationen nachzuprüfen, insbesondere bei der Polizei, den Straf-, Kindes- und Erwachsenenschutz-, Fürsorge- und Verwaltungsbehörden.

Ort, Datum: _____ Unterschrift:

Einzureichen an: Kantonspolizei Freiburg, Sektion Waffen, Pyrotechnik und Sprengstoffe, Postfach, 1701 Freibourg – per E-mail an apex@fr.ch